

2. A b s c h n i t t.

Nordbahnfahrt auf dem mährischen Gebiete.

Historische und topographische Notizen.

Der Reisende betritt nun ein Land, das sich durch viele hochwichtige geschichtliche Erinnerungen, Gewerbsfleiß und durch musterhafte Landwirthschaft rühmlichst auszeichnet.

Das Markgraft hum Mähren war in den alten Zeiten von Quaden und Markomanen bewohnt; nach deren Vertreibung haben die Slaven hier ein weitschichtiges und mächtiges Reich errichtet, dessen Gränzen bis an den Fluß Gran in Ungarn reichten. Der deutsche Kaiser Carl der Große und seine Nachfolger überwanden diese Könige, und machten das Land zinsbar, bis endlich das ganze Reich im Jahre 908 zu Grunde ging, von welchem einige Theile an Deutschland, Pohlen und Hungarn kamen; derjenige Theil, welcher an Böhmen stößt, begab sich freiwillig unter den Schutz des böhmischen Herzogs Bratislaw I. — Der böhmische Herzog erweiterte dieses ihm zugefallene Stück Landes bis an die March. Herzog Ulrich und dessen Sohn